Bild: © Nicole Schuck, 2023

verdriften und festsitzen NICOLE SCHUCK

16. Juli – 10. September 2023

Eröffnung
16. Juli – 15.00 Uhr

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG
STADT GALERIE

Ausstellung in der Stadtgalerie
Künstlerhaus Lauenburg und im Stadtraum

verdriften und festsitzen

Makrozoobenthos der Elbe und andere Wassertiere der Nordsee

16. Juli – 10. September 2023

Eröffnung *Opening:*
Sonntag, 16. Juli 2023, 15.00 Uhr
in der Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

Begrüßung *Welcoming Speech:*
Ingrid Bussmann, 1. Vorsitzende und
Thorben Brackmann, Bürgermeister Stadt Lauenburg/Elbe

Einführung *Introduction:*
Marita Landgraf, Künstlerische Leitung

Natürliche Lebensräume zu erhalten und zu teilen, um das Überleben und die Biodiversität zu sichern, verlangt ein Gleichgewicht zwischen Mensch und Wildtier. Dass diese Balance längst nicht mehr stimmt, zeigt sich u.a. im Massenaussterben der Arten und in den Folgen des Klimawandels. Einzig wir Menschen können daran etwas ändern und einen anderen, fürsorglichen Umgang mit der Natur wieder einüben. Hier setzten die Arbeiten von Nicole Schuck an. Sie möchte mit ihren Zeichnungen für das eigene Lebensumfeld, dessen bewohnende Organismen und eine tiefere Wertschätzung sensibilisieren. Dabei stellt sie Fragen: Wie kann es gelingen, diese engen Lebensräume miteinander zu teilen und lebenswert zu gestalten? Wie lässt sich ein soziales und gerechtes artenübergreifendes Miteinander aufbauen?

Für die Ausstellung und eine Flaggen-Installation im öffentlichen Raum von Lauenburg, hat die Künstlerin mit der Erforschung des Lebensraums Elbe begonnen, wobei der Fokus auf dem Makrozoobenthos liegt. Diese Organismengruppe umfasst alle wirbellosen Tiere, die mit dem bloßen Auge noch erkennbar sind. Sie geben Auskunft über die ökologische Qualität von Fließgewässern. Grundlage der daraus entstandenen Zeichnungen, Installationen und Klangarbeit, bilden eingehende Ortsrecherchen, Field-Recordings und wissenschaftliche Forschungsergebnisse. Auf diese Weise ermöglicht Nicole Schuck der Elbe und ihren Bewohnenden präsent zu sein, auch außerhalb der Wasseroberfläche und sie in unser Bewusstsein zu rücken. Die Geräusche aus dem Inneren der Elbe werden in den Ausstellungsraum übertragen und sind zur Eröffnung und Finissage live zu hören.

Diese neuen Arbeiten verweben sich in der Ausstellung mit Zeichnungen zum Europäischen Hummer und der Europäischen Auster, deren Basis ein Forschungsaufenthalt auf Helgoland bildet, sowie der enge Austausch mit Wissenschaftler*innen des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI).

Weiterführende Informationen
Additional information (artist website):

Biografische Informationen *Biographical information:*
Nicole Schuck studierte Visuelle Kommunikation mit dem Schwerpunkt Zeichnung an der Fachhochschule Bielefeld sowie Freie Kunst an der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, wo sie 2004 ihren Abschluss machte. Seitdem ist sie freiberuflich als Künstlerin tätig. Schwerpunkte ihrer Projekte sind die Themen Wildtiere, natürliche und urbane Lebensräume, Ökologie und Naturschutz. Der transdisziplinäre Austausch und die Zusammenarbeit mit Interessierten ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Projekte. Seit 2017 befasst sie sich speziell mit Ökosystemleistungen und weiteren Werten von Meerestieren.

Nicole Schuck war 2009 Stipendiatin am Künstlerhaus Lauenburg. Sie erhielt weitere Stipendien, Förderungen und Preise von bspw. Stiftung Kunstfonds, Bonn; Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Berlin; Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven, in Kooperation mit dem Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), Delmenhorst u.a.

Mitglied im ADKV NKN

Danke an alle Mitglieder des Trägervereins Künstlerhaus Lauenburg/Elbe e.V. und an alle Mitglieder des Förderkreises

Die Ausstellung wird gefördert durch *is funded by*
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden · STIFTUNG KUNSTFONDS · Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien · NEU START KULTUR

Dank an:
Mark Matthes und
AWI Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Künstlerhaus Lauenburg und Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg werden gefördert durch *are funded by*
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur · Lauenburg Elbe Alte Schiffer-Stadt Lauenburg · Stiftung Herzogtum Lauenburg · Kreis Herzogtum Lauenburg

Wir fördern den ländlichen Raum EU.SH · LEADER · Aktiv-Region Sachsenwald-Elbe · VersorgungsBetriebe Elbe GmbH · Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

15. AUGUST
19.00 Uhr

Lesung von Nina Polak
zum Literatursommer Schleswig-Holstein

Die niederländische Autorin ist mit ihrem ersten in Deutschland erschienenen Roman „Zuhause ist ein großes Wort“ zu Gast. Den Abend moderiert der Literaturwissenschaftler, Autor und Experte für niederländische Literatur Jan Konst aus Berlin.

Eintritt: 8 €/ 5 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende, Schüler*innen

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein und die Botschaft des Königsreichs der Niederlande.

31. AUGUST
19.00 Uhr

Lesung von Martin Gross
aus seinem Roman „Ein Winter in Jakuschevsk“

Das Buch ist im Verlag Sol-et-Chant des früheren Stipendiaten im Künstlerhaus Lauenburg Jan Groh erschienen.

Eintritt: 8 €/ 5 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende, Schüler*innen

1. SEPTEMBER
18.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
mit der Künstlerin Nicole Schuck

anschließend
19.00 Uhr

Kunst- und Wissenschaftsdialog
zu Methoden der Gewässererkundung zwischen:

Nicole Schuck, Künstlerin der Ausstellung
Prof. Dr. Philipp Fischer, Leiter wissenschaftliches Tauchzentrum am Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
Dr. Hajo Krasemann, Helmholtz-Zentrum Hereon, Optische Ozeanographie

2./3. SEPTEMBER
Samstag 10-17.00 Uhr
Sonntag 10-14.00 Uhr

Offener Zeichenworkshop
mit Nicole Schuck
ab 14 Jahren

Wir sprechen über Kohabitation und Ökosysteme, denn alles hängt mit allem zusammen, und üben uns im „Sehen“ mittels des Zeichnens.

Bringen Sie bitte Zeichenpapiere unterschiedlicher Formate mit, bei Einzelbögen max. 100 x 70 cm. Empfehlenswert sind alterungsbeständige Papiere und für das „Draußen Zeichnen“ tragbare Zeichenblöcke und Skizzenbücher. Mappen zum Sammeln der Zeichnungen. Bleistifte mit allen Härtegraden von HB bis 8B, Farbstifte, dicke Grafitstifte, Kreiden, Kugelschreiber, Knetradierer, Anspitzer, Schere, Cutter, Papierklammern, Klebeband und alles Weitere, was Sie zum Zeichnen anregt.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung an:
info@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Maximal 10 Teilnehmer*innen

9. SEPTEMBER
15.00 Uhr

verdriften und festsitzen
Erzählspaziergang mit Nicole Schuck und Expert*innen zur Mensch-Wildtier-Beziehung entlang der Elbe

Treffpunkt:
Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg

10. SEPTEMBER
15.00 Uhr

Finissage
mit der Künstlerin Nicole Schuck

Künstlerhaus Lauenburg und
Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg
Elbstraße 52/54 | 21481 Lauenburg/Elbe

Telefon +49 (0)4153 592649
www.kuenstlerhaus-lauenburg.de

Eintritt/Teilnahme gegen Spende, soweit nicht anders angegeben.

Donnerstag – Sonntag 14–17 Uhr
Thursday – Sunday 2–5 p.m.

KÜNSTLERHAUS LAUENBURG STADT GALERIE

Hier Newsletter abonnieren